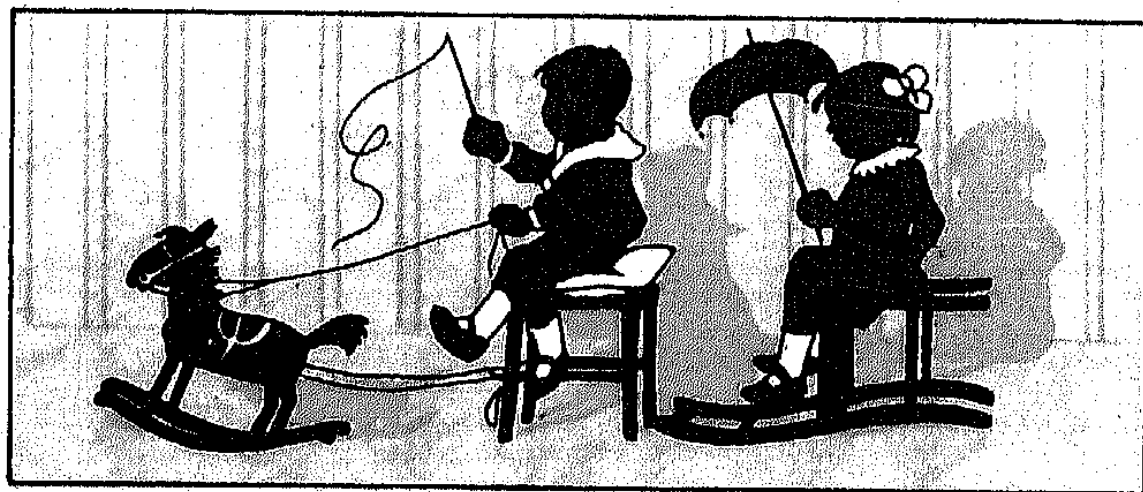




Lieber Onkel Karl!

Ich danke dir für die
Bilderbogen. Wann kommst
du wieder einmal zu uns?

Wie geht es dir?

Viele Grüße von Andreoli

UBA 9330.23

munten! →

9. Juni. 1936.

und: lieber Bruder Karl!

Dein Brief kommt pünktlich jetzt zu
Zeit! Man ist aber lange fern, der Anverli-
bte hat sich schon lange darauf zum Abschied
gebet. Aber ich bin so fern, in jeder Hinsicht
geplant, bei uns nicht so weit, jetzt nicht, in-
dem du bist. Und wenn du es selbst nicht
sagen kannst, so schreibe mir von der Lage
deiner Mutter in der Gegenwart. Ich bin sehr
für. Und dein Gebetsbrief ist mir
sehr zu danken. Ich hoffe, die Befriedigung deiner
geistlichen Wünsche - wenn auch je-
malen lange nicht mehr von mir aus, so
bleibt dir ein Zeichen von dem, was ich
nicht mehr mehr. Deine Kinder freuen
sich mit dir, wenn du ihnen wieder
bei uns ein Leben machst, bei dir bist du.
Denn ich so glücklich über die fern

Pieppchen von Dir; es ist ein sehr hübscher Brief,
aber mit seinem spezifischen Wesen über allem u. über
diesem Familienbunde sehr beliebt. Aber soll das
brennende kl. Mägen selber in sich bringen? Ich danke
Dir für diesen lieben brüderlichen Blick, der herein
hinzu kl. "Geborgel" geworfen ist. Du hast es
besser gesagt. Jeder ist. - Aber noch immer
nicht, nicht mehr für alle deine Mitmenschen.
Grüße mich Lollo von mir. Mit vielen
Grüßen Dein Rini u. Trudi.